

Nachhaltige Beschaffung

1. Einleitung

Diese Richtlinie legt die Verpflichtungen und operativen Ziele unseres Unternehmens fest, um Umweltleistungen in der Lieferkette zu verbessern und Risiken zu mindern. Wir erkennen unsere Verantwortung an, nachhaltige Praktiken zu fördern und die Umweltauswirkungen unserer Beschaffungsaktivitäten zu minimieren. Die Richtlinie beschreibt unser Engagement für eine verantwortungsvolle Beschaffung von Produkten und Dienstleistung, die Sicherstellung von Arbeitsbedingungen, eine ethische Unternehmensführung und die Reduzierung von Umweltauswirkungen.

Mit dieser Richtlinie schaffen wir klare Rahmenbedingungen für unsere Einkaufsentscheidungen und fördern aktiv eine nachhaltige Entwicklung – sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch bei unseren Geschäftspartnern.

Diese Richtlinie gilt zusammen mit folgenden internen und externen Unterlagen:

- Verhaltenskodex der JUNKER Gruppe (intern)
- Verhaltenskodex für Lieferanten
- Allgemeine Lieferantenselbstauskunft
- Nachhaltigkeitsrichtlinie / Nachhaltigkeitsanforderung für Lieferanten der JUNKER-Gruppe
- Corporate Social Responsibility (CSR) in der JUNKER-Gruppe (intern)

Die externen Dokumente können auf dem [Downloadcenter der Junker Group](#) heruntergeladen werden.

2. Zielgruppe und Anwendungsbereich

Diese Richtlinie für nachhaltige Beschaffung gilt für alle Beschaffungsaktivitäten von JUNKER. Dies beinhaltet

- **alle Mitarbeitenden**, die direkt oder indirekt in den Beschaffungsprozess eingebunden sind
- **alle Lieferanten und Dienstleister**, die für unseren internen Geschäftsbetrieb erforderlich sind
- **alle Standorte und Tochtergesellschaften von JUNKER.**

Die Richtlinie umfasst ökologische, soziale und ökonomische Kriterien von der Auswahl der Lieferanten, Zusammenarbeit und vertragliche Abwicklung bis zur Entsorgung.

3. Grundsätze und Verpflichtungen

Umwelt

Unser Ziel ist es, die Umweltbelastung durch verantwortungsvolle und nachhaltige Beschaffungspraktiken deutlich zu reduzieren. In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern stellen wir sicher, dass Materialien von höchster Qualität bezogen werden – und dabei gleichzeitig unser ökologischer Fußabdruck so gering wie möglich bleibt.

- **Reduktion von Emissionen:** Auswahl von Lieferanten, die Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen ergreifen.
- **Ressourcenschonung:** Bevorzugung von Produkten aus recycelten oder erneuerbaren Materialien.
- **Abfallmanagement:** Förderung von Lieferanten, die effektive Abfallmanagementstrategien implementieren.
- **Lieferantenauswahl:** Lieferanten, die nachhaltige Praktiken aktiv verfolgen und dokumentieren, werden im Rahmen unserer Beschaffungsentscheidungen vorrangig berücksichtigt.
- **Wassermanagement:** Einsatz von wassersparenden Technologien und Technologien zur Wiederverwendung von Wasser zu fördern
- **Energie-Management:** Den Energieverbrauch und die relevanten Scope 1 (direkte CO₂ Emissionen) und Scope 2 (indirekte CO₂ Emissionen) zu überwachen und zu reduzieren, z.B. mittels Einsatzes energieeffizienter Technologien

Unsere Lieferanten und Dienstleister sind verpflichtet,

- alle nationalen Gesetze und Richtlinien in Bezug auf Umweltschutz einzuhalten. Und wirksame Abläufe zu deren kontinuierlichen Überwachung einzuführen.
- sämtliche umweltrelevanten Genehmigungen und Registrierungen für Produkte, Produktion und Betrieb einzuholen, auf dem gültigen Stand zu halten und alle Auflagen und Anforderungen einzuhalten.
- JUNKER über jegliche Änderungen, welche negative Auswirkungen auf die Produkte hat, zu informieren.

Soziales

Wir setzen uns dafür ein, dass entlang unserer gesamten Lieferkette menschenwürdige Arbeitsbedingungen herrschen, grundlegende Rechte geachtet werden und soziale Gerechtigkeit gefördert wird. Dabei betrachten wir soziale Nachhaltigkeit nicht nur als

Verpflichtung, sondern als Chance, langfristige Partnerschaften aufzubauen und einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Mitarbeitende zu leisten.

Unsere sozialen Ziele umfassen unter anderem:

- **Arbeitsbedingungen:** Sicherstellung, dass Lieferanten faire Löhne zahlen und sichere Arbeitsbedingungen bieten.
- **Menschenrechte:** Vermeidung von Lieferanten, die in Menschenrechtsverletzungen verwickelt sind.
- **Gemeinschaftsunterstützung:** Zusammenarbeit mit Lieferanten, die lokale Gemeinschaften unterstützen und fördern.
- **Chemikalien-Management:** Ein Gefahrenstoffmanagement des Lieferanten stellt sicher, dass deklarationspflichtige Stoffe identifiziert, benannt und verbotene Stoffe nicht eingesetzt werden. Es werden interne Prozesse festgelegt, damit die Stoffe sicher gelagert, wiederaufbereitet bzw. wiederverwendet und entsorgt werden können.
- **Konfliktmineralien:** Konfliktmineralien sind nach aktuellem Stand die Rohstoffe Zinn, Wolfram, Tantal und Gold. Diese Mineralien können aus der Demokratischen Republik Kongo und deren Anrainerstaaten stammen und der Abbau zur Finanzierung bewaffneter Gruppen und dadurch zu extremen Gewalttaten sowie zu Menschenrechtsverletzungen in diesen Ländern beitragen. Die vier sogenannten Konfliktmineralien werden in vielen Produkten, vor allem in Elektronikbauteilen, verbaut und sind somit in unseren Produkten vorhanden. Der Lieferant ist verpflichtet, dass in dessen Produkten ausschließlich Rohstoffe Verwendung finden, deren Abbau, Transport, Handel, Verarbeitung oder Export weder direkt noch indirekt zur Finanzierung von Konflikten und Menschenrechtsverletzungen beiträgt.

Wirtschaft

Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur ökologische und soziale Verantwortung, sondern auch wirtschaftliche Weitsicht. Im Rahmen unserer ESG-Strategie verfolgen wir wirtschaftliche Ziele, die langfristige Wertschöpfung, Stabilität und Innovationskraft sichern. Dabei geht es nicht nur um kurzfristige Effizienz, sondern um die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens und unserer Lieferketten – im Einklang mit ökologischen und sozialen Anforderungen.

- **Transparenz:** Förderung von Transparenz in der Lieferkette durch regelmäßige Berichterstattung und Audits.
- **Innovation:** Unterstützung von Lieferanten, die innovative und nachhaltige Lösungen entwickeln.
- **Langfristige Partnerschaften:** Aufbau langfristiger Beziehungen mit Lieferanten, die unsere Nachhaltigkeitsziele teilen.

3. Kontinuierliche Verbesserung

Wir sind entschlossen die Grundsätze und Ziele der nachhaltigen Beschaffung in unserem Arbeitsalltag im Austausch mit Mitarbeiter, Lieferanten und Auftragnehmer zu verfestigen, das Bewusstsein nachhaltig zu schaffen und kontinuierlicher Verbesserungen zur Nachhaltigkeit zu erreichen.

- **Lieferantenauswahl:** Wir werden Lieferanten bevorzugen, die nachweislich umweltfreundliche Praktiken anwenden und Umweltmanagementsysteme implementiert haben.
- **Schulung und Sensibilisierung:** Wir werden unsere Mitarbeiter und Lieferanten regelmäßig schulen und sensibilisieren, um das Bewusstsein für Umweltfragen zu stärken und nachhaltige Praktiken zu fördern.
- **Überwachung und Bewertung:** Wir werden die Umweltleistung unserer Lieferanten regelmäßig überwachen und bewerten, um sicherzustellen, dass sie unseren Nachhaltigkeitsstandards entsprechen.
- **Kontinuierliche Verbesserung:** Wir werden kontinuierlich nach Möglichkeiten suchen, unsere Beschaffungspraktiken zu verbessern und innovative Lösungen zur Reduzierung der Umweltauswirkungen zu implementieren.

4. Umsetzung und Verantwortlichkeit

JUNKER erwartet von seinen Lieferanten die Einhaltung dieser Nachhaltigkeitsrichtlinie. Diese Richtlinie wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Anforderungen und Best Practices entspricht.

Ziel dieser Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung ist es, einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und höchste Standards in der Unternehmensführung zu gewährleisten. Die Richtlinie richtet sich an alle Mitarbeitenden, die in den Beschaffungsprozess eingebunden sind, sowie an unsere wichtigsten Lieferanten. Sie wird transparent kommuniziert und ist öffentlich auf unserer Website einsehbar.

Unsere Lieferanten tragen einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele. Die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit und Partnerschaft mit unseren Lieferanten ist das Gerüst, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Unsere Lieferanten haben die festgelegten Grundsätze einzuhalten, Unterlagen und nachweise über deren Einhaltung bei Bedarf vorzulegen und aktiv an der Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung zu arbeiten. Wir sind überzeugt, dass diese gemeinsame Verantwortung nicht nur zur Stärkung unseres Unternehmens beiträgt, sondern auch den nachhaltigen Erfolg unserer Lieferanten fördert – zum Wohle von Mensch und Umwelt.